



Gruppe
SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Laatzten



Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2013/183

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

am

TOP:

Schulausschuss

am

TOP:

Verwaltungsausschuss

am

TOP:

Rat der Stadt Laatzten

am

TOP:

Hochwertige Tagesbetreuung im Rahmen der Ganztagschule
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -

28.05.2013

Stadt Laatzten
Herrn Bürgermeister Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN stellt folgenden

Antrag:

Die Stadt Laatzten hat das Ziel, eine umfassendere und hochwertige Tagesbetreuung anzubieten. Deshalb soll sich die Verwaltung an der Erarbeitung des von der Landesregierung geplanten neuen Konzepts, das eine enge Kooperation der Hort-Einrichtungen mit den Ganztagsgrundschulen ermöglichen soll, aktiv beteiligen.

Begründung:

In ihrer Koalitionsvereinbarung haben SPD und Grüne auf Landesebene u.a. vereinbart, die Umwandlung der allgemeinbildenden Schulen in Ganztagschulen voranzutreiben und bezüglich der Ganztagschulen folgendes festgehalten:

„Erfolgreiches Lernen braucht Zeit und gute Konzepte. Ganztagschulen sind dafür die beste Lösung. Sie sind am besten geeignet, alle Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, Bildungsbenachteiligungen auszugleichen und Familien zu entlasten. Sie eröffnen Gestaltungsspielräume für eine gute Strukturierung des Tages und Kooperationen mit Partnern in der Gemeinde und im regionalen Umfeld. Ganztagschulen bieten mehr Zeit für individuelles und gemeinsames Lernen.

Die rot-grüne Koalition wird

- es allen Schulen ermöglichen, gebundene Ganztagschulen zu werden.
- den Ausbau entsprechend den gegenwärtigen finanziellen Rahmenbedingungen nach einem Prioritäten- und Stufenplan vornehmen. Darin sollen die verschiedenen Formen der Ganztagschulen gleichrangig berücksichtigt werden.
- Gesamtschulen vorrangig berücksichtigen, da dort das pädagogische Konzept bereits auf Ganztage ausgerichtet ist.
- in einem neuen Konzept den Hort-Einrichtungen eine enge Kooperation mit Ganztagsgrundschulen ermöglichen. Ziel ist es, den Eltern eine umfassendere und gemeinsam organisierte hochwertige Tagesbetreuung anzubieten.“

Der Ministerpräsident hat in seiner Regierungserklärung aus Anlass der konstituierenden Sitzung des Landtags am 19. Februar 2013 diesbezüglich erklärt:

„So wenig wir einen Streit um Schulstrukturen brauchen, so sehr brauchen wir mehr Qualität in unserem Bildungswesen. Es entspricht doch schon dem gesunden Menschenverstand, dass der Bildungserfolg in einer Ganztagschule höher ist als in einer Halbtagschule. Soweit es die Rahmenbedingungen irgend möglich machen, wird die Landesregierung deswegen am Aufbau von Ganztagschulen arbeiten, insbesondere im Grundschulsektor. Je früher Kinder gefördert werden, desto effektiver.“

Zudem hat die rot-grüne Koalition vereinbart, ein Aktionsprogramm zur Verwirklichung der Inklusion im Bildungsbereich zu entwickeln, die Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung der Schulen zu inklusiven Schulen ausbauen und mit zusätzlichen Ressourcen die optimale Förderung aller Kinder unterstützen.

Wir bitten um Beratung in den entsprechenden Gremien.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Bode-Pletsch